



Lernreise zu “guten” Schulen

Für Dozierende und Mitarbeitende von Zentren für Lehrkräftebildung

Projekt Prinzip Lernreise – die Grundidee:

Prinzip Lernreise ist ein Projekt der studentischen Initiative *Kreidestaub e.V.* und wird seit 2014 durchgeführt. Die Grundidee ist, dass angehende Lehrkräfte verschiedene als “gut” geltende oder als “gelingend” bezeichnete Schulen kennenlernen und vor Ort erleben. Dies tun sie im Rahmen einer zweiwöchigen Exkursion auf der sechs verschiedene Schulen besucht werden. Während der Reiseplanung setzen sich die Studierenden mit der Vielfalt der deutschen Schullandschaft auseinander, klären ihr Erkenntnisinteresse und analysieren, welche Gütekriterien von welchen Organisationen an Schulen angelegt werden, um sie als “gut” zu bezeichnen. Bei den Schulbesuchen erleben die Studierenden neben Schulrundgängen zahlreiche Unterrichtshospitationen und führen vertiefende Interviews mit den Schulleitungen, um Informationen über das Selbstverständnis der Schule sowie über bestehende Herausforderungen und über die Schulhistorie zu erhalten. Neben diesem analytischen Zugang geht es aber auch darum, von den Schulen zu lernen, Atmosphäre aufzusaugen und Gespräche mit erfahrenen Praktizierenden über grundlegende Fragen der Schul- und Unterrichtsgestaltung zu führen.

Einen Mehrwert gegenüber herkömmlichen Praktika stellt insbesondere der Aspekt dar, dass sechs verschiedene Schulen in relativ kurzer Zeit vergleichend und damit kontrastierend betrachtet werden. In diesem Setting können vermeintliche Selbstverständlichkeiten genauso wie organisatorische Besonderheiten leichter reflektiert werden. Alle Schulbesuche werden noch auf der Reise von den Studierenden systematisch reflektiert. Ziel ist es, das Erlebte in Bezug zu Inhalten, Theorien und Diskursen zu setzen, die aus dem theoretischen Studium bekannt sind und somit eine tragfähige Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.

Mittlerweile gibt es an 17 Universitäten in Deutschland Gruppen, die derartige Lernreisen durchführen, durchgeführt haben oder vorbereiten. Mehr als 90 Lernreisen haben deutschlandweit stattgefunden und über 1000 Studierende haben bereits an dem Format teilgenommen. Unser studentischer Verein unterstützt Studierende und Dozierende, die das Format Lernreise an ihrer Universität durchführen wollen, bei der Organisation, der Durchführung und im Idealfall auch bei der Verstetigung des Projektes an ihrer Universität. Um diese Arbeit zu professionalisieren, wird das Lernreiseprojekt seit Oktober 2017 in Kooperation mit der Deutschen Schulakademie durchgeführt.

Wir hoffen, mit dem Format einen sinnvollen Ergänzungsvorschlag für die universitäre Lehramtsausbildung vorgelegt zu haben. Diesen Ergänzungsvorschlag möchten wir nun erneut für Dozierende erfahrbar machen. Wir wollen damit über die theoretische Begründung hinausgehen und eine breit angelegte Diskussionsgrundlage schaffen, die auch auf konkreten Erfahrungen aufbaut.

Lernreise für Dozierende – die angepasste Idee

Im Laufe der vergangenen Jahre haben wir immer wieder – mal im Spaß, mal im Ernst – von verschiedenen Universitätsdozierenden gehört, dass dieses Projekt durchaus das Potenzial hat, auch ihre Perspektive zu erweitern und dass sie prinzipiell Lust hätten, teilzunehmen. Im Jahr 2018 gelang dieses Vorhaben erstmals mit Dozierenden der Humboldt Universität zu Berlin, der Freien



Universität Berlin und der Universität Potsdam. Da die deutschlandweite Vernetzung und Verbreitung des Projekts Lernreise inzwischen enorm fortgeschritten ist, wollen wir dieses Vorhaben wiederholen und nun deutschlandweit Dozierende einladen, um eine gemeinsame Lernreise zu gestalten. Hierfür haben wir das Konzept und die Ziele des Projektes wie folgt angepasst.

Konzeptionelle Anpassungen:

- Kürzerer Reisezeitraum (fünf statt zwölf Tage).
- Verkürzte Vorbereitung (eintägiger Vorbereitungsblock statt regelmäßiger Vorbereitungstreffen über ein Semester hinweg).
- Schulkontakt und Reiseorganisation wird nicht von den Teilnehmenden geleistet, sondern von uns als Veranstalter*innen übernommen.
- Komprimierte Nachbereitung der Reise (Halbtagesblock statt Nachbereitungswochenende).

Ziele:

- Das Potenzial des Einbezugs der Expertise erfolgreicher Schulen in der Lehrkräftebildung erfahrbar machen.
- Deutschlandweit Dozierende vernetzen, die in der Lehrkräftebildung engagiert sind.
- Dozierenden einen unkonventionellen Einblick in die deutsche Schullandschaft ermöglichen.
- Die Lernreise-Erfahrungen von Studierenden für Dozierende nachvollziehbar machen.
- Von der Erfahrung und Expertise der teilnehmenden Dozierenden und ihrem kritischen Blick auf das Lernreiseformat lernen.
- Gemeinsame Vorschläge zur Weiterentwicklung des Konzepts und zu Möglichkeiten der stärkeren Implementierung in Lehramtsstudiengänge erarbeiten.

Rahmendaten:

6 "Arbeitstage" // 6 Übernachtungen // 3 Schulen

Mögliche Reisezeiträume:

(1) 11.09.2021 - 17.09.2021 (2) 18.09.2021 - 24.09.2021 (3) 25.09.2021 - 01.10.2021

Exemplarischer Ablauf:

	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Vormittag		Vorbereitungstag - Teil 1	Schulbesuch 1	Schulbesuch 2	Zwischenreflexion	Schulbesuch 3	Abschlussreflexion & Ausblick
Nachmittag	Anreise	Vorbereitungstag - Teil 2	Kurz-Reflexion Schule 1	Kurz-Reflexion Schule 2		Reflexion Schule 3	Abreise
Abend	gemeinsamer Auftakt		ggf. Stadtwechsel & neue Unterkunft		Stadtwechsel & neue Unterkunft		